

KÖNGENER ANZEIGER



AMTSBLATT DER GEMEINDE KÖNGEN



Partnerstädte
Český Brod/Tschechische Republik
Taucha/Sachsen-Anhalt

Nummer 4

Donnerstag, 23. Januar 2014

Verleihung des Daniel-Pfisterer-Preises an den Kulturförderungsverein auf anthroposophischer Grundlage Köngen e.V.

Am vergangenen Sonntag fand im Rahmen der diesjährigen Kulturtage die Verleihung des Daniel-Pfisterer-Preises durch den Geschichts- und Kulturverein Köngen statt. Preisträger war zum ersten Mal ein Verein, der Kulturförderungsverein auf anthroposophischer Grundlage Köngen e.V. Dessen Vorsitzender Rüdiger Fischer-Dorp nahm den Preis und eine stattliche Geldspende dankend entgegen.



Rüdiger Fischer-Dorp mit dem Pfisterer Preis 2014. Daneben Sonja Spohn und Karl Rein

In seiner Begrüßung würdigte der Vorsitzende des G. und K.-Vereins, Karl Rein, die großartigen Leistungen des Preisträgers und ging nochmals auf die Inhalte der Preiskriterien ein. Im Anschluss trat Bürgermeister Hans Weil ans Rednerpult, der daran erinnerte, dass die anthroposophischen Ideen und Ziele bereits seit den 1930er Jahren in Köngen ansässig sind. Damals war es die Fabrikantentochter Martha Kühn, geb. Behr, die Kindern im Rahmen von Märchenführungen das deutliche Sprechen beibrachte und mit ihnen musizierte. Ihr Mann Emil holte schließlich zum Ende des 2. Weltkrieges die Eurythmie auch räumlich nach Köngen, in dem er ihr zunächst in ehemaligen Baracken der Organisation Todt nahe der Autobahn eine Heimat gab. Die aus Stuttgart auf die Alb geflohenen Else Klink und Otto Riemer, ausgewiesene Eurythmisten, kamen dadurch nach Köngen und blieben dem Ort erhalten. Durch diese Vorgänge habe es, so der Redner weiter, eine unglaubliche kulturelle Entwicklung in dem überwiegend landwirtschaftlich geprägten

Dorf gegeben. Damals schauten einige Zeitgenossen noch argwöhnisch auf die in wallenden Gewändern „herumschwebenden“ Damen, die doch lieber auf dem Rüben- oder Kartoffelacker bei der Ernte helfen sollten. 1983 schließlich wurde der Kulturförderverein gegründet, der zunächst von Frau Gessinger und Rüdiger Fischer-Dorp übernommen wurde. Zunächst startete man mit Seminaren, Sprachgestaltung, Konzerten, einer Bücherstunde und dem Verkauf von Demeter-Produkten. Ein Waldorfkindergarten folgte. Diese Einrichtungen und Aktivitäten werden bis heute mit Mitteln der Ehmann-Stiftung und der Emil-Kühn-Stiftung unterstützt. Der aktuelle Vorsitzende des Vereins Rüdiger Fischer-Dorp sei eine Persönlichkeit, die mit vielerlei wertvollen Impulsen, die aus dem Eurythmiestudio ausgehen, in enger Verbindung stehe. Natürlich gelte bei der Ehrung des Vereins diese nicht nur für den aktuellen Vorsitzenden sondern für zahlreiche weitere Wegbegleiter dieser erfolgreichen Einrichtung, ohne deren prägende Vorarbeit sich in Köngen dieser anthroposophische Zweig nicht hätte entwickeln können, beginnend bei Martha Kühn.

Als Laudator trat der Leiter der Eurythmieschule – Eurythmeum Stuttgart, Michael Leber, ans Rednerpult. Er erinnerte sich noch gut an den Beginn seines Studiums, das damals in Köngen seinen Anfang nahm. Erst sei es wichtig gewesen Kontakte zur Bevölkerung herzustellen und Vorbehalte abzubauen. So kursierte wohl damals ein Spruch „Kühn und seine Weiber tanzen in Nachthemden“, der eigentlich deutlich macht, wie so mancher Köngener zu dem Treiben stand. Gemeinsames Theaterspiel verband schließlich die Eurythmie mit den örtlichen Menschen und vor allen Dingen mit den Vereinen. Als Zeitzeuge war



Laudator Michael Leber

hier Willi Veigele geladen, der mit seinen 94 Jahren ein wichtiges Bindeglied zur damaligen Zeit darstellt und der bei mancherlei Veranstaltung mitgewirkt hat. Diese seien letztlich so populär geworden, dass man selbst zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Stuttgart begrüßen konnte. Auf nach „St. Köngen“, eine Anspielung auf die Krippenspiele, mit dessen lebendiger Theaterwelt,

Fortsetzung auf Seite 3



Katrin Kellenbenz machte Eurythmie lebendig



Notdienste



- ohne Gewähr -

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, bekommen Sie ärztliche Hilfe - von Montag bis Sonntag von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages - an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- unter der Telefonnr. 07021/19292

HNO - Notfalldienst

Wenn Ihr HNO-Arzt nicht erreichbar ist, wählen Sie bitte die Nummer des HNO - Notfalldienstes, Tel. 0180 2586936.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Wenn Ihr Kinderarzt nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an die zentrale Rufnummer Tel. 0180 2586939.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter der Ruf-Nr. 0711 7877755.

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist unter Tel. 0180 2586937 zu erreichen.

Sonntagsdienst der Apotheken - ohne Gewähr -

Samstag, 25.01.2014, Hirsch-Apotheke, Hirschstr. 3, 73257 Köngen, Tel. 07024/81316

Sonntag, 26.01.2014, Rauner Apotheke, Tannenbergr. 40, 73230 Kirchheim/Teck, Tel. 07021/52101

Am Mittwochnachmittag hat auch eine der Köngener Apotheken im Wechsel geöffnet.

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e.V.



Unsere Hilfe ist immer in Ihrer Nähe.

Wir pflegen in Köngen, Oberboihingen, Unterensingen und Wendlingen a.N.

- Alten- und Krankenpflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Betreuung und Nachbarschaftshilfe
 - Essen auf Rädern
 - Hausnotruf
 - Familienpflege
 - 24-Stunden-Betreuung
 - Fußpflege
- Bahnhofstraße 26, 73240 Wendlingen a.N.
Telefon **929392**
Fax: 07024 929390
info@sozialstation-wendlingen.de
www.sozialstation-wendlingen.de

Sprechstunden in Wendlingen:

Montag - Freitag 8.30 - 17.00 Uhr

Wochenenddienste für den Bezirk Köngen am Wochenende 25. und 26. Januar 2014

Christian Zickner
Sabine Warzecha
Ellen Finkbeiner

Lot senstelle Köngen

Zuhören - Beraten - Begleiten
(Näheres unter Vereinen)
Oberdorfstr. 21, Tel. 07024 466842
Sprechstunde:
Donnerstag 10.00 -11.00 Uhr



Wichtiges



Wichtige Rufnummern:

| | |
|-------------------------------|------------|
| Polizei | 110 |
| Feuer/Notarzt/ Rettungsdienst | 112 |
| Wasserversorgung | 409920 |
| Polizei-posten | |
| Wendlingen Mo.-Fr. 7-20 Uhr | 920990 |
| Polizeirevier Nürtingen | 0702292240 |
| Rathaus Köngen | 8007-0 |
| Notariat Köngen | 983170 |

Internet

www.koengen.de,
gemeinde@koengen.de
anzeiger@koengen.de

Stadtwerke Esslingen

(Gas) Tel. 0711 3907222
ENBW (Strom) Tel. 0800 3629477

Sprechstunden öffentlicher Einrichtungen

Rathaus Tel. 8007-0
Mo., Mi., Do. und Fr. 8-12 Uhr
Di.nachmittag 15-17 Uhr
und Do.nachmittag 16-18 Uhr

Das Bürgerbüro hat darüber hinaus am Mi. vormittag 7-13 Uhr geöffnet von
Gemeindekasse 8007-18
Mittwoch: 8.00-11.30 Uhr
Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr

Römerpark Köngen Tel. 85802

Der Römerpark ist vom 2. November 2013 bis 31. März 2014 geschlossen.

Näheres auch unter:
<http://roemerpark.koengen.de>

Bücherei Tel. 983500

Dienstag von 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag von 15.00-18.30 Uhr
Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Samstag von 9.00-12.00 Uhr

Wertstoff-Annahme neben dem Bauhof:

November bis März
mittwochs von 15.30-17.00 Uhr
samstags von 10.00-13.00 Uhr

Grünabfallsammelplatz in Wendlingen (neben dem Gruppenklärwerk):

November bis März

freitags von 14.00-17.00 Uhr
samstags von 9.00-14.00 Uhr



Termine - Veranstaltungen - Termine



Freitag, 24.01.2014

- 15:00 Uhr „Wach doch auf!“ in der Zehntscheuer Köngen

Samstag, 25.01.2014

- 20:00 Uhr Solo für sieben, Zehntscheuer Köngen

Sonntag, 26.01.2014

- Orts- und Vereinsmeisterschaften, Skiclub Köngen
- 10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Peter- und Paulskirche
- 17:00 Uhr „Die unbegriffene Form des Seins: das Leben!“, Eurythmiestudio Köngen

Montag, 27.01.2014

- 19:00 öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Zehntscheuer
- 19:30 Uhr Bibelabend mit Gesprächsrunde im Saal des kath. Gemeindehauses

Dienstag, 28.01.2014

- **Biotonne - ohne Gewähr -**
- 20:00 Uhr „Die Grundkräfte unserer Seele Denken-Fühlen-Wollen“, Eurythmiestudio Köngen



Fortsetzung von Seite 1

hieß es damals. Klink habe letztlich ihren Stab an Rüdiger Fischer-Dorp weiter gegeben, da sie ihn als den Richtigen einschätzte, was Leber mit der Lebensleistung Fischer-Dorps nur bestätigt sieht. Er kenne ihn bereits seit mehr als 50 Jahren als direkten, ehrlichen Mann, der nie verletzend oder persönlich werde. Treue und Unermüdlichkeit ihrer Mitglieder und ihrer Leitung führte zum Erfolg der Köngener Eurythmie und des Kulturförderungsvereins, wovon letztlich auch Stuttgart profitierte.

Rüdiger Fischer-Dorp dankte im Namen seines Vereins für die vielen guten Worte. Auch zeigte er sich gerührt über die

Sympathiebekundungen, die seiner Person entgegengebracht worden waren. Er ließ noch mal die Zeit Revue passieren, in der die Personen Kühn, Rennefeld und Klink gemeinsam für die Eurythmie und deren Werte eintraten. Gerade Else Klink selbst sei von Rudolf Steiner ermutigt worden, das Wirken und die Geisteswissenschaften, die er entwickelt hatte, weiterzuführen.

Mit der Übergabe des Preises durch Sonja Spohn, die 2. Vorsitzende des G. und K.-Vereins sowie Karl Rein endete die von Julian Clarke und Katrin Kellenbenz musikalisch und tänzerisch umrahmte Veranstaltung..

Gemeinsamer Neujahrsempfang des BDS und der Gemeinde Köngen

Zum gemeinsamen Neujahrsempfang hatte in der vergangenen Woche die Gemeinde Köngen und der örtliche Bund der Selbständigen in die Eintrachthalle eingeladen. Die zahlreichen Anwesenden erwartete dabei ein ganz besonderes Ereignis, denn zum letzten Mal traten sowohl der BdS-Vertreter Jürgen Kirschstein als auch Bürgermeister Hans Weil an das Mikrofon um die Anwesenden zu begrüßen und ihre Neujahrsansprachen zu halten. Beide Redner gehen im kommenden Juli in den wohlverdienten Ruhestand und zeigten sich somit letztendlich als Gastgeber verantwortlich.

Jürgen Kirschstein begrüßte zunächst die Gäste und freute sich über die rege Teilnahme, die zeige, wie verwachsen und verbunden sich viele mit ihrem Ort Köngen fühlen. Er forderte die Anwesenden auf, weiter so engagiert und lebendig in Köngen zu wirken, sei es in Gewerbe oder Verein. „Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom“ nahm er hier als Metapher, für eine eigene Meinung, für die es sich immer lohne einzutreten. Kirschstein würdigt im Anschluss die deutsche Wirtschaft als vorbildlich, was auch von der Ratingagentur Standard and Poor bestätigt wurde, die Deutschland zum wiederholten Male die Bestnote AAA für Kreditwürdigkeit gegeben habe. Sie habe damit die hohe Wettbewerbsfähigkeit und die solide Haushaltspolitik die in Deutschland herrsche gewürdigt. Für das kommende Jahr sei eine stabile Wachstumsrate prognostiziert. Als Problem sieht Kirschstein den bereits vorhandenen oder noch verstärkt kommenden Mangel an Fachkräften, denn viele Betriebe würden sehr gerne einstellen finden jedoch oft keine geeigneten BewerberInnen. Hier komme die Vielfalt der Köngener Betriebe aus Handwerk, Einzelhandel, Dienstleistung, Industrie zum Zuge, die neben einer breit gefächerten Produkt- und Leistungspalette auch zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze für junge Menschen anbietet.

Er kündigte hierzu bereits für das Jahr 2015 die Expo Köngen an, in dem Jahr, in dem der BdS Köngen auch sein 125-jähriges Bestehen feiert. Gleichzeitig forderte er dazu auf, das örtliche Gewerbe zu unterstützen und ermunterte die Anwesenden bei Fragen die Mitglieder des BdS einfach konkret anzusprechen und den Abend für Diskussionen zu nutzen. Bürgermeister Hans Weil hält das Jahr 2014 in seiner Ansprache als ein



Wendlingens BM Steffen Weigel war unter den Besuchern



Jürgen Kirschstein begrüßte für den BDS



Hans Weil sieht 2014 als Jahr mit vielen Herausforderungen

für Köngen wegweisendes Jahr. Neben der Wahl eines neuen Bürgermeisters am 13. April (evtl. 2. Wahlgang am 4. Mai 2014) finden am 25. Mai die Kommunalwahlen zum Kreistag und zum Gemeinderat statt. Aufgaben und Zielsetzungen gebe es noch genug. Exemplarisch zählt er hierbei den Erhalt unserer Infrastruktur, aber auch die Umwandlung unserer Burgschule in eine Gemeinschaftsschule auf. Der Antrag hierzu laufe, und er gehe davon aus, dass er auch bewilligt werde. Er sieht hier eine Chance den Schulstandort Köngen dauerhaft zu sichern und appellierte an die Eltern diese Schulform als Chance für Köngen zu sehen, zumal dort künftig auch Unterricht auf gymnasialem Niveau angeboten werden könnte. Weiter ging er auf die Lärmschutzproblematik ein, die ja einen Tag vor dem Neujahrsempfang im Rahmen einer vorgezogenen Bürgerbeteiligung bereits vorgestellt worden war. Er warb hier für eine sachliche Diskussion, die es teilweise nicht gebe und die so manch Beteiligte vermissen ließen. Positiv sieht er die Kleinkindbetreuung im Gebäude des Seniorenzentrums und auch wenn, in seinen Augen, die Anzahl der Pflegeplätze im Umland überproportional gestiegen ist, stehe das Seniorenzentrum gut etabliert auf dem Markt. Man habe hier für die neue Demenzabteilung einen bundesweiten ersten Preis erhalten, was die Qualität des Angebots deutlich mache.

Sein ebenfalls am Abend anwesender Kollege aus Wendlingen Steffen Weigel habe gemeinsam mit dem dortigen Gremium Hochwassermaßnahmen beschlossen, die letztlich auch Köngen zu Gute kommen. Dennoch müsse auch Köngen eigene Vorkehrungen treffen, worüber die Bevölkerung in nächster Zeit umfassend informiert werde. Sorgenkind ist dagegen die Ortsmitte, deren Ladengeschäfte immer noch Leerstände aufweisen. Es gebe hier eine Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem BdS, die sich um eine nachhaltige Attraktivität für das Zentrum bemühe.

Weitere Themen seiner Ansprache waren ein Gemeinwesenhaus neben der Burgschule und die Erschließung weiterer Wohngebiete und deren verkehrlicher Anbindung.

Im Hinblick auf diese zahlreichen anstehenden Aufgaben, sei es erfreulich, dass es gelungen sei, für Köngen über die Bürgerstiftung/Ehmann-Stiftung 400.000,- Euro im Jahr zu erhalten und dass diese großzügige Spende für die nächsten 10 Jahre fest zugesagt ist.

Zum Abschluss wünschte er den Anwesenden und ihren Familien, dass sie bei hoffentlich guter Gesundheit mit großer Zuversicht in das Jahr 2014 gehen.



Fast 300 Gäste waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt



Das Figurentheater Pantaleon spielt im Rahmen der Koenigener Kulturtage:

Wach doch auf!!!

Ein aufgewecktes Stück

**Freitag, 24. Januar 2014 um 15:00 Uhr
Großer Saal - Zehntscheuer Koenigen**

Morgensonne kitzelt Tip in der Nase. Der muss niesen und ist wach wie Brausepulver. Ein schöner Tag zum Spielen. Aber sein Freund Olli, der Elefant, schläft noch und will nicht aufstehen. Nichts nützt: kein Rütteln und Schreien, kein Auf-den-Bauch-springen und kein Trompeten, nicht mal ein großer Kanonenknall kann Olli wecken. Tip ist ganz wütend. Und traurig. Hilft denn gar nichts, um Olli wach zu kriegen?

Nach einem Bilderbuch von Jan Jutte

Für Kinder **ab 3 Jahren**

Spieldauer: ca. 50 Minuten

Eintritt: 4,00 Euro

Karten gibt es in der Buecherei (07024/983500)

Skiclub Koenigen

Orts- und Vereinsmeisterschaften am 26. Januar



Als Skikursabschluss finden auch dieses Jahr wieder unsere Orts- und Vereinsmeisterschaften statt.

Aber nicht nur Skikursteilnehmer sind willkommen. Startberechtigt ist jedes eingetragene Mitglied des SC Koenigen sowie alle Koenigener oder Personen, die Mitglied in einem Koenigener Verein sind oder in einem Koenigener Betrieb arbeiten.

Es wird ein Durchlauf gestartet. Der Zeitschnellste ist Gruppensieger. Ortsmeisterin oder Ortsmeister wird derjenige, der von allen Teilnehmern die beste Zeit fährt. Klasseneinteilung:

Schülerinnen und Schüler I - Jahrgang 2003 und jünger
Schülerinnen und Schüler I - Jahrgang 2002 - 1999

Damen und Herren I - Jahrgang 1998 - 1989

Damen und Herren II - Jahrgang 1988 - 1969

Damen und Herren III - Jahrgang 1968 und älter

Sollte eine Startgruppe aus weniger als 5 Teilnehmern bestehen, werden diese der nächsthöheren Gruppe zugeordnet.

Der Start ist ab 13 Uhr - Austragungsort wird, je nach Schneelage, noch bekanntgegeben.

Startgebühren werden keine erhoben - Anmeldungen nimmt ab sofort Lena Hermann über Tel. 0157 84773728 oder l.hermann@skiclub-koengen.de und Detlef Burk, Tel. 84877 sowie d.burk@skiclub-koengen.de entgegen.

Anmeldeschluss ist Samstag, 25. Januar.

Abfahrt mit dem Bus ist um 6.15 Uhr am Rathaus. Die Siegerehrung findet abends im Vereinsheim der Kleintierzüchter statt.

Solo für sieben



Ein ganz außergewöhnliches Konzert im Rahmen der Reihe „**Podium junger Künstler**“ präsentiert die Musikschule Koenigen/Wendlingen bei den "**Koenigener Kulturtagen 2014**" am **Samstag, 25. Januar**:

Das junge Holz-Bläser-Ensemble mit Sonnhild und Elena Beyer (Querflöte und Oboe), Carla Schmid (Klarinette) und Prisca Hille (Fagott) musiziert sein diesjähriges „Jugend - musiziert“- Wettbewerbs-Programm, ebenso die jugendlichen Sängerinnen Pia Glang, Elisa Freier und Sonnhild Beyer, die in der Solowertung am Wettbewerb teilnehmen.

Felix Glang ist in der Region als Pianist, Begleiter und auch als junger Komponist bereits bekannt; als Solist tritt er im Klavierkonzert in G von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Begleitet wird er bei diesem großen Werk von seinem Instrumental-Lehrer Jörg Dobmeier, der den Orchesterpart am zweiten Klavier übernimmt und auch die Sängerinnen begleitet.

Das Programm des Abends präsentiert im ersten Teil eine enorme Vielfalt an unterschiedlicher Instrumental- und Vokalmusik aus verschiedenen Epochen und vom klassischen Kammermusik-Werk in gemischter Bläserbesetzung bis zu berühmten Kunstliedern und Opern-Arien ist alles vertreten, was sich gute Musik nennen darf. Darunter sind auch berühmte Literaturhighlights wie etwa die Arie des Ännchens aus dem FREISCHÜTZ (C. v. Weber), eine Koloratur-Arie aus "Exsultate jubilate" (W.A.Mozart) und und...

Die künstlerischen Ansprüche sind durchaus hoch und man darf sehr gespannt sein, was die jungen Solistinnen und Solisten vortragen werden.

Die Aufführung des Konzerts für Klavier und Orchester in G von W.A. Mozart füllt die ganze zweite Programmhälfte aus, es ist ja wie eine Sinfonie ein dreisätziges Werk ohne Kürzungen und Bearbeitung.

Dargeboten wird das Konzert auf zwei Flügeln, einer für das Soloklavier und einer für den Orchesterpart - auch das ist etwas Besonderes.

Man darf also dem Samstagabend mit gespannter Vorfreude entgegensehen.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Zehntscheuer Koenigen.

Karten gibt es im Rathaus Koenigen, in der Buecherei Koenigen, in der Buecherecke Rehkugler, bei der Wendlinger Zeitung sowie an der Abendkasse.



Ökumenische Bibeltage 2014 Köngen



- Sonntag, 26.1. 10.15 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst**
in der ev. Peter- und Paulskirche
mit dem Posaunenchor
- Montag, 27.1. 19.30 Uhr** **Bibelabend mit Gesprächsrunde**
im Saal des kath. Gemeindehauses
zur Bibelstelle Gen 21,9-20
Es nehmen teil Vertreter/innen von
Kindergarten, Mörikeschule, Burgschule,
Trafo, Schmelz und den Nachtwanderern

Es laden ein: *Ihre Evangelische, Evangelisch-methodistische
und Katholische Kirchengemeinden Köngen*

Anthroposophische Gesellschaft Eurythmiestudio Köngen

Römerstr. 6 • 73257 Köngen • Tel. 0 70 24 / 8 16 67

Herzliche Einladung

**Drei einführende Gesprächsabende
mit Rüdiger Fischer-Dorp**

Jeweils am Dienstag um 20.00 Uhr
am 28. Jan. – 4. Febr. – 11. Febr. 2014

**»Die Grundkräfte unserer Seele
Denken – Fühlen – Wollen«**

Seit jeher stellen die Menschen die Frage: Wer bin ich?

Durch das Denken offenbart sich uns die Welt. Mit unseren Gefühlen durchdringen wir sie, mit unseren Willenskräften gestalten wir die Welt. Wenn wir uns mit diesen Seelenkräften auseinandersetzen, kann die obige Frage um einiges erhellt werden.

Kostenbeitrag/Richtsatz: 7,- € je Abend.

Sekretariat: Wilhelmstr. 15 • 73257 Köngen • Tel. 0 70 24 / 8 16 67

Eurythmiestudio Köngen

Römerstr. 6 • 73257 Köngen • Tel. 0 70 24 / 8 16 67

Herzliche Einladung

Sonntag, 26. Januar 2014 um 17.00 Uhr

Im 200. Geburtsjahr von Friedrich Hebbel
und im 150. Todesjahr
18. 03.1813 – 13.12.1863

**»Die unbegriffne Form des Seins:
das Leben!«**

Rezitations-Nachmittag mit Eurythmie

**Rüdiger Fischer-Dorp (Rezitation),
Katrin Kellenbenz und Alexandra Neveu (Eurythmie)**

Die beiden großen Gegensätze Welt und Ich sind das Grundthema und der Widerspruch des Dichters Friedrich Hebbel.

In harten Konflikten, in Verzweiflung und Not, in Trost und Rettung kämpft er sich durchs Leben. Sein schwerer Schicksalsweg erfährt aber auch Harmonisierung seines Wesens in der Begegnung mit der berühmten Schauspielerin Christine Enghaus in Wien.

Friedrich Hebbels Gedichte sind markante Zeugnisse einer bedeutenden, schöpferischen Dichterpersönlichkeit, die auch heute uns unmittelbar ansprechen.

Kostenbeitrag/Richtsatz: 12,- €, ermäßigt 9,- €

Verein der Gartenfreunde Köngen e.V.

**Hände – lebendige Schönheit
voller Energie**

01.02.2014, 15 Uhr

**Gaststätte Albblick (Kleingartenanlage)
Haldenweg 150, Köngen**

- Eintritt frei -

Was Hände alles können! Was Hände uns sagen wollen! Was Hände für uns bedeuten! Hände sagen viel über uns aus und sind ganz individuell. Die Linien der Innenflächen, der Handrücken – jede einzelne, empfindsame Zelle der Fingerkuppen ist wichtig und könnte Geschichten erzählen: über Arbeit und Zärtlichkeit, Sonne, Wind und Kälte. Was wäre eine Frau eine Mutter ohne Hände? Hände, die trösten, streicheln und verwöhnen.....Hände, die helfen und geben.

Referentin:

Barbara Ziegler-Schneeberger
Gesundheitspädagogin Wechseljahre GfG, Gesundheitstrainerin Ernährung UGB
Heilpflanzenfachfrau

www.gartenfreunde-koengen.de



Vereins- und Familienfest



Samstag, 1. Februar 2014
Eintrachthalle Köngen
 Saalöffnung: 18:00 Uhr
 Beginn: 18:30 Uhr

Vorankündigung

Flohmarkt 22. Februar

Mit Flohmarkt- Café des Kirchengemeinderats

Gut erhaltene Waren können im Gustav-Werner-Haus
 Gunzenhauser Str. 16 abgegeben werden am:

Mi. 19.02. 2014 von 14.00 -18.00 Uhr

Do. 20.02. 2014 von 10.00 - 18.00 Uhr

Angenommen werden: Haushaltswaren, Bücher, Spielzeug,
 Tisch- und Bettwäsche, Werkzeug, Antikes und sonstige,
 gut verkaufsfähige Waren.

Bitte **keine** Computer, Fernseher, Möbel und Kleider.

**Der Erlös ist für den Erhalt des GWH-Gemeindehauses
 und des Freizeitheimes Asch des EJE Esslingen.**

Veranstalter: Evang. Jugendwerk(CVJM) e.V.

Kontakt: Tel.: 82082



VR - TALENTIADE

der männlichen - E-Jugend
 des
 Handballbezirks Esslingen / Teck

Samstag , 1. 2. 2014 Burschulsporthalle

ab 10.00 Uhr Spieltag Staffel 2

TSV Köngen, TSV Neckartenzlingen TEAM Esslingen
 SG Lenningen, SG Untere Fils

12.00 Uhr Siegerehrung

Anschließend Spieltag des männlichen E - 2 , Staffel 8

TSV Köngen 2, HSG Ostfildern,
 SKV Unterensingen, HB Filderstadt

Ab 14.00 Uhr Spieltag weibliche E - Jugend

Das neue VHS-Programm für das Frühjahrsemester 2014 liegt an den bekannten Auslagestellen kostenlos für Sie bereit:

Rathaus, Bücherei, Buchhandlung, Apotheken, Banken
 Schmökern Sie im neuen Programmheft und sichern Sie
 sich Ihre Kursteilnahme durch eine schnelle Anmeldung!

telefonisch: 0711-550210

online: www.vhs-esslingen.de

schriftlich mit der Anmeldekarte (im Programmheft)

Beratung und Information erhalten Sie gerne telefonisch
 bei Frau Weber: 07024-466717

Viel Erfolg und Spaß mit dem neuen Kursangebot!



Geschwisterbeziehungen – Geschwisterstreit – gemeinsam durch dick und dünn?

Welche vielfältigen Erfahrungen machen Geschwister miteinander?

Welche Kompetenzen erwerben sie dabei für ihr weiteres Leben?

Welche Bedeutung hat die Rangfolge – Erstgeborene(r) , „Sandwichkind“, Nesthäkchen?

Was ist dabei Aufgabe und Rolle der Eltern?

Bitte mitbringen: Schreibzeug

Mittwoch, 29.1.2014, 20.00 –22.00 Uhr

Gebühr 8,- €

FBA – Räume, Kiesweg 10, Anbau an die Eintrachthalle

Leitung: Rita Landenberger, Erzieherin,

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Paar- und Familientherapeutin

Bitte anmelden unter Tel. 868789 oder anmeldung@fba-koengen.de

**Montag, 27.01.2014 14:00 Uhr**

Öffentliche Vorstandssitzung des Kreissenioresrates Esslingen in Plochingen, Johanniterstift, Thema: Bedarf an stationärer Pflege steigt.

Samstag, 01.02.2014 9:00 - 14:30 Uhr

Informationstag an der Kerschensteinerschule in Stuttgart (Feuerbach), www.Kerschensteinerschule.de

Einladung zum Kreisbauerntag des Kreisbauernverbandes Esslingen e.V.

Der diesjährige Kreisbauerntag des Kreisbauernverbandes Esslingen e.V. findet statt am

Samstag, 01. Februar 2014, 13.00 Uhr

in der Schloßberghalle in Dettingen/Teck, Teckstr. 35.

Als Hauptredner konnten wir Herrn Prof. Dr. Heinrich Schüle (Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre an der HfWU Nürtingen) gewinnen, der zum Thema:

„Die Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft in der Ukraine - Welche Auswirkungen hat dies für die deutsche Landwirtschaft?“

spricht.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.